



Bericht  
über die **Mitgliederversammlung** der  
**Fachgruppe Analytische Chemie**  
am 27. März 2007 in Jena

Teilnehmer: ca. 70 Mitglieder und Gäste

*von der GDCh-Geschäftsstelle:*

Frau Dipl.-Ing. R. Kießling

Dr. L. Kießling, Leiter Abt. Internet und Kommunikation

Leitung: Prof. Dr. G. Gauglitz, Vorsitzender der Fachgruppe Analytische Chemie

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Vorstandes
2. Zukünftige Aktivitäten
3. Fachübergreifende Themen und Projekte, in die sich die Analytik einbringen kann
4. Aktivitäten der Junganalytiker
5. Änderung der Geschäftsordnung der Fachgruppe
6. Mitteilungsblatt
7. Neue GDCh-Projekte
8. Anträge an die Mitgliederversammlung
9. Verschiedenes

Die Anwesenden gedenken zunächst der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe.

## 1. 1. BERICHT DES VORSTANDES

Einige Schwerpunkte der Tätigkeit des Vorstandes im Jahre 2006 waren:

- Erstellen der Broschüre HighChem hautnah – Aktuelles aus der Analytik auf Basis des erfolgreichen Internetauftrittes ([www.aktuelle-wochenschau.de](http://www.aktuelle-wochenschau.de))
- Mitarbeit des Fachgruppenvorsitzenden in diversen GDCh-Kommissionen (u. a. Visionen 2015 und Jahrestagung 2007, Energieinitiative)
- Mitorganisation der ANALYTICA CONFERENCE 2006
- verstärkte Mitgliederwerbung

Der Mitgliederstand betrug zum 1.1.2007 222 Mitglieder, das sind rund 50 weniger als zu Beginn des Jahres 2006. Die Mitgliederwerbung muß weiter verstärkt werden und das Gefühl "man muß unbedingt dazu gehören" neu aufleben lassen.

Der Vorstand hatte beschlossen, daß neu eintretenden studentischen Mitglieder der Fachgruppenbeitrag für das Beitrittsjahr erlassen wird und das jedes Fachgruppenmitglied, welches ein neues Mitglied wirbt, einen Büchergutschein erhält. Aber auch diese Ideen zur Mitgliederwerbung haben bisher noch nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Der Kontostand der Fachgruppe beträgt zum 31.12.2006 rund 80.000 Euro, u. a. auch dank der der Fachgruppe zustehenden Erträge für das Journal Analytical and Bioanalytical Chemistry.

Aufgrund des Kontostandes wurden für den ersten europäischen Chemiekongreß in Budapest Stipendien ausgelobt. Auch für die ANAKON im Jahr 2007 hatte der Vorstand der Fachgruppe beschlossen, zahlreiche Stipendien für diejenigen auszuloben, die Mitglied der Fachgruppe sind und sich durch Vorträge und Poster aktiv an der Tagung beteiligen. Diese Angebote wurden aber nur zögerlich angenommen.

## 2. ZUKÜNFTIGE AKTIVITÄTEN

Gemeinsame Doktoranden-Seminare von mehreren Arbeitskreisen sind bereits durchgeführt oder in Vorbereitung:

- AK Chemo- und Biosensoren, AK Chemometrik und Labordatenverarbeitung, AK Prozessanalytik und mit Beteiligung der EDAC (vormals Eurachem/D) mit dem Thema Qualitätssicherung (8.-10.02.2007), 2008 ist in Planung
- AK DASp und AK Separation Science zum Thema Analytik durch Kopplung von Chromatographie und Spektroskopie in 2007

Die ANAKON 2009 wird auf Einladung von Frau Professor Nehls auf dem Campus Berlin-Adlershof stattfinden.

### 3. FACHÜBERGREIFENDE THEMEN UND PROJEKTE, IN DIE SICH DIE ANALYTIK EINBRINGEN KANN

Professor Gauglitz plädiert für eine Diskussion über das Profil der Fachgruppe, um nach innen und außen deutlich darzustellen, auf welche Bereiche die Analytik Einfluß nehmen kann und will. Analytik wird in jedem Arbeitsfeld gebraucht, daher ist es eine große Chance, die Wichtigkeit der Analytik darzustellen, die analytische Kompetenz und Forschung herauszustellen und Gelder für Forschungsvorhaben (z.B. 7. EU-Rahmenprogramm) zu beantragen!

### 4. TÄTIGKEIT DER JUNGANALYTIKER

Dr. Vogel stellt kurz die Aktivitäten der Junganalytiker vor:

- Treffen am 29. März 2006 in Dortmund
- Treffen am 28. September 2006 bei Boehringer Ingelheim
- regelmäßige Berichte zu relevanten Themen, Erfahrungsberichte usw. im Mitteilungsblatt der Fachgruppe
- Informationen über die Junganalytiker in den "Nachrichten aus der Chemie"
- Mitarbeit im wiss. Komitee der ANAKON 2007 und Organisation der Podiumsdiskussion auf der ANAKON 2007
- Organisation der Summerschool 2007 zum Thema Qualitätssicherung  
Die "Summerschool of Analytical Chemistry" für Junganalytiker wird erstmals Ende August 2007 an der BAM Berlin stattfinden und als Thema "Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement" beinhalten, da dieses in der universitären Ausbildung nur unzureichend vermittelt wird. Die Summerschool wird aus Vorlesungen und Workshops und Praktika bestehen. Nach erfolgreicher Absolvierung gibt es ein Zertifikat.
- Mit-Organisation des Symposiums gemeinsam mit den JCF "Young Scientists" zum GDCh Wissenschaftsforum Chemie 2007

### 5. ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

In Anpassung an die neue GDCh-Satzung ist auch für die Fachgruppen eine Änderung der Geschäftsordnung bezüglich Mitgliedschaft notwendig.

Aktueller Wortlaut von § 3 der derzeit aktuellen Geschäftsordnung der FG Analytische Chemie:

Die Fachgruppe hat

- a) ordentliche Mitglieder,
- b) studentische Mitglieder,
- c) fördernde Mitglieder,
- d) assoziierte Mitglieder der GDCh,
- e) Gastmitglieder eines Arbeitskreises oder einer Arbeitsgruppe.

Die Mitgliedschaft der Fachgruppe nach a) bis c) hat die Mitgliedschaft in der GDCh selbst zur Voraussetzung.

Zu a) Ordentliche Mitglieder können alle an der analytischen Chemie interessierten Personen des In- und Auslandes werden, die nach der Satzung der Gesellschaft Deutscher Chemiker ordentliche Mitglieder der Gesellschaft sind.

Zu b) Studentische Mitglieder und Jungmitglieder auf Zeit können Studierende der Chemie und anderer naturwissenschaftlicher Fächer werden.

Zu c) Fördernde Mitglieder der Fachgruppe können alle der Gesellschaft Deutscher Chemiker angehörenden fördernden Mitglieder werden.

Zu d) Als assoziierte Mitglieder der GDCh können solche Personen des In- und Auslandes mit abgeschlossener Hochschulausbildung aufgenommen werden, die - ohne selbst Chemiker zu sein - nur an der Mitarbeit in der Fachgruppe interessiert sind. Nur in dieser haben sie aktives Wahlrecht.

Zu e) Als Gastmitglieder eines Arbeitskreises oder einer Arbeitsgruppe können solche Personen des In- und Auslandes aufgenommen werden, die - ohne selbst Chemiker zu sein - nur an der Mitarbeit in einem Arbeitskreis der Fachgruppe interessiert sind. Nur in diesem haben sie aktives Wahlrecht.

#### Neuer Wortlaut:

Mitglied der Fachgruppe kann werden, wer deren Zwecke und Ziele unterstützen will und an der Chemie wissenschaftlich interessiert ist. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Ein Anspruch auf Aufnahme in die Fachgruppe besteht nicht.

Die Fachgruppe hat:

- a) ordentliche Mitglieder
- b) **studentische Mitglieder und andere Mitglieder in Ausbildung**
- c) assoziierte Mitglieder.
- d) fördernde Mitglieder
- e) Gastmitglieder eines Arbeitskreises oder einer Arbeitsgruppe.

Die Mitgliedschaft der Fachgruppe nach a) bis d) hat die Mitgliedschaft in der GDCh selbst zur Voraussetzung.

Zu a) Ordentliche Mitglieder sind in der Chemie und angrenzenden Gebieten Tätige sowie andere an den chemischen und molekularen Wissenschaften interessierte Personen des In- und Auslands.

**zu b) Studentische Mitglieder und andere Mitglieder in Ausbildung sind Studierende der Chemie und angrenzender Gebiete bis einschließlich der Promotion und andere an den chemischen und molekularen Wissenschaften interessierte Personen, die sich in beruflicher oder schulischer Ausbildung befinden.**

zu c) Assoziierte GDCh-Mitglieder sind Personen des In- und Auslands, deren Ausbildung nicht aus dem Bereich der Chemie und angrenzender Gebiete stammt und/oder die keine Tätigkeit in diesem Bereich ausüben und die nur an der Mitarbeit in einer der Fachgruppen und/oder der Sektionen der Gesellschaft interessiert sind. Nur in diesen haben sie aktives Wahlrecht.

zu d) Fördernde Mitglieder der Fachgruppe können Firmen, juristische Personen, Gesellschaften, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, Vereine, Interessenverbände und Behörden sein, die in der Lage und bereit sind, den Zweck der Gesellschaft ideell und materiell zu fördern.

zu e) Als Gastmitglieder eines Arbeitskreises oder einer Arbeitsgruppe können solche Personen des In- und Auslandes aufgenommen werden, die - ohne selbst Chemiker zu sein - nur an der Mitarbeit in einem Arbeitskreis der Fachgruppe interessiert sind. Nur in diesem haben sie aktives Wahlrecht. Über die Aufnahme als Gastmitglieder entscheidet der Vorstand des jeweiligen Arbeitskreises.

Die vorgeschlagenen Änderung wird einstimmig angenommen.

## 6. MITTEILUNGSBLATT

Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Dr. Sterzel für ihr jahrelanges sehr erfolgreiches Engagement.

Das Mitteilungsblatt steht auch online im MyGDCh-Bereich zum downloaden bereit.

Die neue Rubrik "Hochschullehrer im Fokus" hat noch nicht den erhofften Zuspruch gefunden, die Hochschullehrer werden um aktivere Zuarbeit gebeten.

## 7. NEUE GDCh-PROJEKTE

Dr. Kießling stellt unter dem Thema "[www.gdch.de](http://www.gdch.de) für Mitglieder, Fachgruppen und Arbeitskreise" einige Neuerungen auf der GDCh-Homepage vor.

Im nur Mitgliedern der GDCh zugänglichen Internetbereich MyGDCh stehen nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Paßwortes viele zusätzlich Informationen und Funktionen zur Verfügung.

- Online-Datenänderung  
Paßwort, Adresse, Email, Tel., Bank, Interessen, Eintritt in Fachgruppen
- Elektronisches Mitgliederverzeichnis
- Spezielle Angebote  
Römpp Online  
Riester-Rente  
Sixt-Autovermietung  
Rechtsberatung  
Einstiegsgehälter

Auf die Bereiche "GDCh-Fachgruppen exklusiv" und "Vorstände exklusiv" haben Mitglieder aufgrund ihrer Mitgliedschaft in Fachgruppen, Arbeitskreisen oder Arbeitsgruppen bzw. aufgrund ihrer Funktion exklusiven Zugriff. Die Fachgruppen entscheiden selbst über individuelle Angebote nur für ihr Mitglieder, z. B. Volltexte der Zeitschrift Analytica and Bioanalytical Chemistry (ABC) via Springer-Link

Auch fachgruppenspezifische Foren sind jetzt technisch realisierbar.

Neue GDCh-Projekte sind:

- Senior Expert Chemists

Im Oktober 2006 trafen sich rund 300 von etwa 5.000 der mehr als 28.000 GDCh-Mitglieder, die nicht mehr oder nicht mehr voll im Arbeitsleben stehen. Zu dieser Auftaktveranstaltung hatte die GDCh-Geschäftsführung eingeladen, um gemeinsam über die zukünftige Einbindung der älteren Mitglieder in die GDCh zu diskutieren. Anschließend konstituierten sich mehrere Arbeitskreise, z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Schule-Bildung-Beruf u. a. Die Mitglieder dieses Arbeitskreises entwickeln Ideen, wie sich die verschiedenen Strukturen der GDCh untereinander noch besser austauschen können.

- GDCh-Abiturientenpreis

Hier können Schulen ihre jahrgangsbesten Chemieabiturienten an die GDCh melden, diese erhalten dann zur Abschlußfeier

- eine aktuelle Buchveröffentlichung zur Chemie
- eine Urkunde mit Anschreiben
- auf Wunsch kostenlose GDCh-Mitgliedschaft für ein Jahr

8. ANTRÄGE AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG
---

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. VERSCHIEDENES
------------------

Frau Dr. Pohl berichtet über die Europäische Technologieplattform SUSCHEM (Anmerkung: Der Vortrag wird auf die Homepage eingestellt).

für das Protokoll

gez. Prof. Dr. G. Gauglitz  
Vorsitzender der Fachgruppe

  
Dipl.-Ing. R. Kießling